NEWS

energietechnische Exkursion des Studiengangs Elektrotechnik nach Rotterdam

Vom 01. Oktober bis 05. Oktober 2018 unternahmen 21 Studierende und zwei Mitarbeiter aus dem Studiengang Elektrotechnik der Hochschule Aalen eine Exkursion zu verschiedenen energietechnischen Anlagen. Darunter waren unter anderem ein Müllheizkraftwerk, verschiedene Wind- und Solarparks sowie eine Umspannanlage. Insgesamt standen 7 Stationen auf dem Programm.

In der Woche vom 01. Oktober bis zum 05. Oktober konnten die Studierenden der Elektrotechnik 7 verschiedene energietechnische Anlagen besichtigen, unter anderem wurde in den Niederlanden der Kohleumschlag im Rotterdamer Hafen sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Energiegewinnung in der Praxis erleben. „Das Müllheizkraftwerk haben wir mit bleibender Erinnerung verlassen. Besonders überrascht waren wir über die Abläufe der Verbrennung des Mülls, dieser wird vermischt um eine gleichmäßige Mischung zu erreichen. Die gewonnene Wärme wird vielfältig für Nahwärme und zur Stromerzeugung weiterverwendet und die Effizienz wird dadurch gesteigert.“, so die Studierenden Robin Muskietorz, Lucas Gabele, Daniel Stiehler, Tobias Holp und Lukas Moser über den Besuch im Kraftwerk.

Bei weiteren Stationen der Exkursion konnten die Studierenden bspw. ein Windrad von innen sehen und Solarmodule eines großen Solarparks besichtigen. Daneben stand der Besuch eines Steinkohlekraftwerks auf dem Programm, „Wir haben durch diese Führung viele neue Dinge dazugelernt, speziell die Größe des Kraftwerks und die immer noch starke Abhängigkeit von Kohlekraftwerken war vielen Studenten nicht bewusst. Auch über den Ablauf und die Funktionsweise wurde man hilfreich informiert.“, berichteten Emrullah Sert, Berkay Cakir, Andrej Popkov, Johannes Minder und Michael Bernhardt. Ebenfalls der Hafen in Rotterdam, mit seinem Kohleumschlagplatz, beeindruckte die Studierenden, „Wir waren beeindruckt von der Größe des Hafengebiets, und der Vielfalt der um den Hafen angesiedelten Firmen. Es war auch interessant zu sehen, dass der Hafen im Zusammenhang mit dem GKM(Groß-Kraftwerk-Mannheim) steht, da die von diesem Kraftwerk benötigte Kohle in Rotterdam angeliefert und verladen wird. Außerdem ist die Größe des Hafens überwältigend. Wir sind mindestens eine Stunde lang nur an dem Hafen entlanggefahren und es war kein Ende in Sicht. Unsere Erwartungen wurden bei der Besichtigung mehr als übertroffen.“

„Zusammenfassend war die Exkursion ein großer Erfolg. Die Studierenden haben viele neue Eindrücke gewinnen können.“ so Fabian Zippel, Dozent für Energiewirtschaft im Studiengang Elektrotechnik und Initiator der Exkursion.